

Information des Bundesvorstands der Guttempler in Deutschland

Fortsetzung der ehrenamtlichen Sucht-Selbsthilfearbeit in Zeiten der Corona-Pandemie

Das Coronavirus Sars-CoV-2 hat die ehrenamtliche Sucht-Selbsthilfe erreicht. Die persönlichen Kontakte in der Selbsthilfe sind gegenwärtig auf das unumgängliche Maß zu beschränken.

Gleichzeitig gilt es, die Kontinuität der Selbsthilfe in diesen schweren Zeiten aufrecht zu erhalten bzw. übergangsweise anderweitig zu gewährleisten. Die Guttempler in Deutschland arbeiten proaktiv an Lösungen für das Aufrechterhalten der ehrenamtlichen Unterstützungsleistungen und der Sicherung des menschlichen Miteinanderseins.

In dieser Zeit ist es unser Ziel, Sicherheit durch Information über verlässliche Quellen herzustellen. Weiterhin halten wir die Kommunikation mit Hilfesuchenden und unseren Mitgliedern aufrecht und nutzen hierfür auch neue Kommunikationsmittel. Im Kontakt zu bleiben ist in diesen gefühlsbestimmten Zeiten unbedinglich für das menschliche Wohlergehen.

Die aktuelle Informations- und Beratungsangebote der Guttempler kurz beschrieben. Wir laden Sie zur Mitarbeit bzw. Inanspruchnahme der Serviceleistungen ein.

Newsletter der Guttempler in Deutschland

Mitte März 2020 hat der Bundesvorstand per Newsletter über die anlässlich der gegenwärtigen Situation notwendigen wichtigsten Einschränkungen und Restriktionen informiert, die zur Absage nahezu aller geplanten guttemplerischen Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten geführt haben. Mit weiteren Newslettern halten wir in kurzen Zeitabständen die Abonnent*innen unseres Newsletters per E-Mailversand über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden.

Homepage des Verbands

Aktuelle Information sind auf der Homepage des Bundesverbands unter dem Link auf der Verbandshomepage <https://guttempler.de/> veröffentlicht. Hierzu zählt u.a. der aktuelle Beitrag der internationale Organisation Movendi (ehemals I.O.G.T. international). Den Artikel mit dem Titel **Movendis Kit zur körperlichen Distanzierung und Selbstisolierung*** ist unter dem Link <https://guttempler.de/informationen-material/aktuell/1134-movendis-kit-zur-körperlichen-distanzierung-und-selbstisolierung> auf der Homepage der Guttempler einsehbar.

Aufrechterhaltung der Kommunikation für und mit Hilfesuchenden und Mitgliedern

Die Aufrechterhaltung der Kommunikation mit Hilfesuchenden, Mitgliedern und Gästen, die entweder gar nicht oder nur sehr eingeschränkt über elektronische Medien verfügen, steht aktuell im Zentrum unserer ehrenamtlichen Arbeit. Hierfür stehen insbesondere zwei Instrumente zur Verfügung.

1. Nottelefon Sucht bundesweit – unter der Rufnummer 0180 365 24 07

Unter der Rufnummer 0180 3652407 sind speziell geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Guttempler an 365 Tagen im Jahr telefonisch erreichbar. Hilfesuchende (Betroffene und Angehörige) erhalten an 24 Stunden pro Tag und an 7 Tage pro Woche Unterstützung.

Das telefonische Beratungsangebot ist für die Anrufer mit 0,09 €/Minute vom Festnetz (Mobil abweichend) kostenpflichtig.

Vertrauen ist wichtig: Unsere Hilfe ist vertraulich und auf Wunsch anonym.

2. Neu: Suchtselbsthilfe in gemeinsamen Telefonkonferenzen

Der Bundesverband der Guttempler in Deutschland hat aus aktuellem Anlass weitere Maßnahmen ergriffen, um die soziale ehrenamtliche Infrastruktur der Suchtselbsthilfe während der Corona-Krise bestmöglich aufrechterhalten.

Hierzu zählt insbesondere die Einrichtung von Selbsthilfe-Telefonkonferenzen. Das hat gegenüber der Variante, einzeln miteinander zu telefonieren, einen großen Vorteil: Es entsteht hierdurch die Chance, in der gewohnten Gruppe (sei es eine Gesprächsgruppe, sei es eine Gemeinschaft) gleichzeitig zusammen zu kommen und zu reden, sich auszutauschen, Absprachen zu treffen, Hilfebedarfe zu erfragen und anzubieten, oder auch einfach nur zu klönen.

Seit der 12. Kalenderwoche können Suchtselbsthilfegruppen und Gemeinschaften der Guttempler in Deutschland, mittels einer durch die Bundesgeschäftsstelle bereitgestellten Telefonanlage, Suchtselbsthilfegesprächsgruppen via Telefonkonferenz durchführen. Jede interessierte Gesprächsgruppe bekommt auf Nachfrage in der Bundesgeschäftsstelle einen eigenen Telefonkonferenzraum eingerichtet.

Zitat eines Gesprächsgruppenleiters zur Nutzung der Telefonselbsthilfekonzferenz: *„Nach anfänglicher Skepsis, ob das denn klappen kann, nicht alle durcheinanderreden, man selbst nicht zu Wort kommt, zeigte sich sehr schnell, dass es klappt! Wir werden das nun jeden Donnerstag nutzen.“*

Der Aufbau von Videokonferenzräumen befindet sich ist derzeit in der Vorbereitungsphase.

Arbeit der Suchtreferentinnen

Die Suchtreferentinnen der Guttempler in Deutschland arbeiten aktuell im Home-Office. Sie sind sowohl telefonisch als auch per E-Mail erreichbar. Die Suchtreferentinnen stehen Hilfesuchenden und Mitgliedern als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Ferner unterstützen sie die Durchführung der neuen telefonischen und virtuellen Selbsthilfegruppenarbeit.

Kontaktdaten der Suchtreferentinnen:

Barbara Hansen: E-Mail: hansen@guttempler.de, Telefon 040 2840769910

Fabienne Gastauer: E-Mail: gastauer@guttempler.de, Telefon: 040 2840769912

Debora Pia – E-Mail: pia@guttempler.de, Telefon: 040 2840769911

Für Rückfragen zu diesem Artikel stehe ich Ihnen gern telefonisch, per E-Mail und postalisch zur Verfügung.

Mit besten Grüßen und Wünschen, bleiben Sie gesund.

Barbara Hansen

Guttempler in Deutschland - Bundesverband

Adenauerallee 45

20097 Hamburg

Telefon: 040 284076990

E-Mail: info@guttempler.de

Web: <https://guttempler.de/>